

Schneller zu Hause ankommen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

TOP-Konditionen beim Baufinanzierer Nr. 1

Volksbank Breisgau-Markgräflerland eG

Echo AM SAMSTAG

Ausgabe 07/2020
04. April 2020
Tel: 07667-445888-8
www.echo-medien.de

SELF BREISACH STORAGE

Platzprobleme – kurz oder langfristig? Wir haben das passende Lager von 1 bis 14 m².

SICHER, TROCKEN, KLIMATISIERT.

Jetzt buchen unter www.breisach-storage.de

Nachrichten & Hintergründe aus Breisach, vom Kaiserstuhl und Tuniberg

Kläsles Eventhalle

Corona-Praxis

Ärzte aus der Praxis Loewe-Fortmann in Breisach und Gensitz in Merdingen richten in der Kläsle-Eventhalle an der Hafenstrasse eine Corona-Schwerpunktpraxis ein. Das hat Bürgermeister **Oli- ver Rein** kurz vor Redaktionsschluss von „Echo am Samstag“ bestätigt. In dieser Schwerpunktpraxis werden mögliche von der Covid19-Infektion-Betroffene untersucht. Bedingung ist, dass diese Patienten zuvor ihren Hausarzt oder den ärztlichen Bereitschaftsdienst telefonisch unter 116117 konsultiert haben. Die Eventhalle, die eigentlich für Feste vorgesehen ist, wird für die Schwerpunktpraxis unter anderem mit Kabinen ausgestattet.

Covid 19 – ein Tagebuch

Breisacher Journalist schildert seinen persönlichen Corona-Alltag



Mögliche Covid 19-Infizierte können in der Corona-Schwerpunktpraxis am Rhein untersucht werden.

Getränkemarkt & Lieferservice

Getränkeland Hunziker GbR
Hilde & Daniel Hunziker
Bürchleweg 2 · 79241 Ihringen

3 kaufen + 1 GRATIS*

AQUA ROMER
Classic, Medium
Sanft oder Naturell
Kiste 12 x 11 PET

€ 7,99 (zzgl. € 3,30 Pfand)
3 Kisten kaufen + 1 GRATIS*

*zzgl. Pfand/Abholgebühr/gültig bis 28.3.2020/so lange Vorrat reicht

Tel. 07668/950066

Unsere Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 8.30 Uhr - 12.30 Uhr
Mo.-Fr. 14.30 Uhr - 18.30 Uhr
Sa. 8.30 Uhr - 13.00 Uhr

PHYSIO LOFT BREISACH

NEUERÖFFNUNG

Wir sind für Sie da!
Vereinbaren Sie ab sofort Termine

PhysioLoft Breisach GbR
Im Gelbstein 25a, 79206 Breisach
Telefon: 07667-94 26 303,
Mobil: 0178-920 52 59
E-Mail: kontakt@physioloft-breisach.de
www.physioloft-breisach.de

In einer Woche ist Ostern. Es soll ein frohes Fest sein, eigentlich. Dieses Jahr wird das nur schwerlich gelingen. Unser Land, fast alle Länder befinden sich in einer Art Schockstarre. Das öffentliche Leben ruht, die Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen sind rigide. Und wohl notwendig, um den Corona-Virus Covid 19 in Schach zu halten. Es ist auch für *Echo am Samstag* eine schwierige

Zeit. Als Anzeigenblatt sind wir sozusagen die Plattform der Wirtschaft der Region. Viele Einzelhändler, viele Unternehmer, werben gerne bei uns, weil sie davon ausgehen, dass ihre Werbung in *Echo am Samstag* Früchte trägt. Nun sind andere Zeiten, Zeiten, in denen wir trotz der Seuche zusammenstehen wollen. Wir sind unseren Kunden, unseren Lesern, dankbar. Dankbar dafür, dass Sie

uns in dieser Krise weiter ihr Vertrauen schenken. Wir haben uns viele Gedanken gemacht, wie diese Ausgabe von *Echo am Samstag* während der Zeit der Corona-Krise erscheinen kann. Und mit welchen Inhalten. Wir haben den Breisacher Journalisten **Jörg Hemmerich** gebeten, seine ganz persönlichen Eindrücke und Gefühle während dieser bleiernen Zeit in einer Art Tagebuch aufzuschrei-

ben. Bei der Lektüre werden Sie feststellen, dass wir alle in einem Boot sitzen und dass wir gut daran tun, jetzt zusammenzuhalten, auch an die zu denken, denen es viel schlechter geht. Dass die Breisacher, die Kaiserstühler, über viel Bürgersinn verfügen, haben Sie schon oft bewiesen. Es wird auch jetzt nicht anders sein.

Lesen Sie weiter auf Seite 2 >

Bühler-Treppen

Falkensteinerstr. 1
D - 79189 Bad Krozingen-Hausen
Tel. 0049 (0) 7633 923 66 93
Fax 0049 (0) 7633 923 66 95
E-mail: info@buehler-treppen.de
www.buehler-treppen.de

Obstkiste Freiburg Wir liefern Vitamine!

Obst- und Gemüseboxen vom Großmarkt direkt zu Ihnen nach Hause.

Montags und Donnerstags ins Breisacher Stadtgebiet

Bestellungen bis 6:00 Uhr des Liefertags möglich

Jetzt bestellen auf: www.obstkiste-freiburg.de

Geänderte Öffnungszeiten

Als Optiker gehören wir zu der systemrelevanten Grundversorgung und sind weiterhin für Sie da.

Montag 10 Uhr - 12.30 Uhr und 15 Uhr - 18 Uhr
Dienstag 10 Uhr - 12.30 Uhr und 15 Uhr - 18 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 10 Uhr - 12.30 Uhr und 15 Uhr - 18 Uhr
Freitag 10 Uhr - 12.30 Uhr und 15 Uhr - 18 Uhr
Samstag geschlossen

Außerhalb dieser Zeiten sind wir gerne nach telefonischer Vereinbarung für Sie da!

rheinuferstraße
79206 breisach
telefon 07667/10 99
fax 07667/80344
www.roll-augenoptik.de

commeco solutions baden toner Elektro Kuhn INNUNGSFACHBEREITER

WIR RICHTEN IHR HOME-OFFICE EIN

Schnell. Praktisch. **Virenfrei.**

—> Jetzt anrufen! <—
Telefon 07667 / 946 690

commeco solutions

Commecco Solutions GmbH
Kesslerstr. 1 / 79206 Breisach
www.commecco.de

<— Schau mal vorbei

Amtliche Mitteilung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Breisach braucht Sie **JETZT!**

Durch die aktuelle Krise werden alle Lebensbereiche stark beeinträchtigt. Ganz besonders trifft es seit letzter Woche den Einzelhandel, Dienstleistung sowie die Gastronomie in unserer Gemeinde. Die meisten der Betriebe mussten schließen. Trotzdem laufen ihre finanziellen Verpflichtungen für Miete, Personal und Nebenkosten weiter. Wirtschaftlich stellt dies für viele Betriebe eine Katastrophe dar und ist für sie langfristig nur schwer bis gar nicht auszuhalten.

Wenn wir wollen, dass in Breisach auch nach dieser Krise noch eine Grundversorgung an Handel, Dienstleistung und Gastronomie vorhanden ist, müssen wir als Gemeinschaft zusammenstehen und Solidarität beweisen. Ansonsten wird Breisach am Rhein nicht mehr so sein wie früher.

Jede und jeder von Ihnen kann seinen Teil dazu beitragen! Sie werden sich sicherlich fragen, was Sie persönlich tun können. Hier sind einige Beispiele, die nicht abschließend sind und die Sie gerne mit weiteren kreativen Ideen ergänzen können:

- Als Vermieter einer Ladenfläche können Sie die Mietzahlungen stunden.
- Nutzen Sie die Abhol- und Lieferangebote der örtlichen Gaststätten und des Breisacher Einzelhandels. Essen Sie zu Hause das Lieblingsgericht einer unserer Gaststätten.
- Kaufen Sie Gutscheine der Gaststätten und Gutscheine des Einzelhandels. Damit signalisieren Sie auch Ihr großes Vertrauen in den Weiterbestand des Angebotes.
- Motivieren Sie Nachbarn und Bekannte zum Mitmachen bei dieser Aktion.
- Teilen Sie diese Aktion in ihren sozialen Netzwerken.

Auf der Homepage der Gemeinde haben wir eine Liste der Angebote aus Einzelhandel, Gastronomie und Weinwirtschaft veröffentlicht und aktualisieren diese regelmäßig. Informieren Sie sich auch über die Webseiten der Breisacher Einzelhandel-, Dienstleistungs- und Gastronomiebetriebe oder über die regionalen Onlineportale www.kaiserstuhl-lokal.de und <https://www.online2local.com/gemeinsam-stark-map/>.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die derzeitige Situation ist für uns alle sehr belastend. Jeden Tag werden wir vor neue Herausforderungen gestellt. Diese stellen aber gleichzeitig auch eine Chance dar, um zu zeigen, dass wir in Breisach am Rhein zusammenstehen und die Zukunft nicht aus den Augen verlieren.

Ich setze auf Sie alle, damit wir unser Breisach am Rhein gemeinsam in eine gute Zukunft führen.

Bleiben Sie gesund – geben Sie auf sich und andere Acht.
Ihr Oliver Rein, Bürgermeister

Erinnerungen erhalten die Freundschaft, auch über den Tod hinaus.
Die FDP Breisach hat einen liberalen Freund und Kollegen verloren.

Wir trauern um

Dieter Kreutner

Er war seit 1955 Mitglied der FDP.

Von 1971–1994 war er Stadtrat der Stadt Breisach und führte davon 20 Jahre als Fraktionssprecher die Freien Demokraten und Freien Wähler. Für seine Verdienste wurde er mit der Theodor-Heuss-Medaille ausgezeichnet. Vom Ortsverband wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Werner Schneider, Freddy Dewaldt

Impressum

Oberrheinische Medien GmbH
Marktplatz 7
79206 Breisach

Echo
MEDIEN

Tel. 07667-445888-8

Fax 07667-445888-9

E-Mail: redaktion@echo-medien.de

www.echo-medien.de

V.i.S.d.P.: Andreas Dewaldt

Geschäftsführer: Andreas Dewaldt, Susann Hemmerich

Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG

Vertrieb: P.F. Direktwerbung GmbH, Ringsheim

Verteilgebiet: Breisach mit allen Stadtteilen, Vogtsburg

mit allen Stadtteilen, Sasbach mit allen Stadtteilen,

Ihringen und Wasenweiler sowie Merdingen

Erscheinungsweise: 14-tägig, samstags

Es gilt die Preisliste Nr. 1 vom 15.05.2017

BADISCHER WINZERKELLER Die Sonnenwinzer



Die Sonnenwinzer on tour – Lieferservice für Kunden in der Region gestartet

Dieser Tage startet der Badische Winzerkeller seinen Lieferservice „Weiß, Rosé oder Rot – wir helfen in der Not“. So steht es auf dem Weinfass des geländegängigen Pickups der Sonnenwinzer aus Breisach geschrieben. Unter der Telefonnummer 07667 / 900-289 oder -290 können Weingenießer aus der unmittelbaren Region ihre Bestellung aufgeben. Einfach anrufen und im telefonischen Kontakt das Sorglos-Paket buchen. Die Auslieferung erfolgt schnell und für die Besteller aus der Region bis auf Weiteres kostenfrei. Besondere Zeiten erfordern unkomplizierte Lösungen, um den Weinverkauf und die direkte Auslieferung an alle Weinfreunde der Region „kontaktlos“ sicherzustellen. www.badischer-winzerkeller.de

Der Lieferservice auf einen Blick

- > Direktzustellung ab sofort
- > Kostenfreie Lieferung auf Rechnung
- > Lieferservice anwählen unter 07667/900-289 oder -290
- > Bestellung Wein und Sekt mit Beratung aufgeben
- > Auslieferung Montag bis Freitag
- > Selbstabholung nach Vorbestellung samstags bis 14.00 Uhr möglich

25. März

Wir sind nicht in Quarantäne, wir haben keine Symptome. Ein häufiger Satz in diesen Corona-Tagen, hoffentlich noch lang oder besser, für immer. Wir sind beide Mittsiebziger, ein Ehepaar also, das zur Risikogruppe gehört, eben einfach alt ist. Wir haben Kinder, wir haben Enkel, wir haben unterschiedliche Kommunikationsmöglichkeiten. Persönliche eher kaum –, die vier Enkel(innen), sie sind zwischen 12 und 20 Jahre alt, hören wir gelegentlich am Telefon, unsere Kinder 50 und 47 Jahre alt, haben uns dazu verdonnert, doch lieber nicht selbst einkaufen zu gehen, also Abstand zu wahren. Sie machen das nun. Gestern ist Linda mit Inlinern vorgefahren, Teenager und digital lernende und unterrichtete Gymnasiastin, um Salbei aus unserem Garten zu holen. Sie drückt uns eigentlich gerne, wenn sie kommt, aber sie wahrt Abstand, viel Abstand – sie will die Großeltern ja nicht mit diesem Corona Covid 19-Virus anstecken. Wir reden viel über RKI-Zahlen (Robert Koch Institut). Wir schauen auf dem I-Pad, wie sich die Fallzahlen in Baden-Württemberg und im Landkreis und der Stadt Freiburg entwickeln. 483 Menschen in Landkreis und Stadt gelten heute als infiziert, 54 mehr als am Vortag. Da hat es nur irgendwie ein Datendesaster gegeben, nichts stimmte mehr richtig. Aber wir merken, wie die Bedrohung näher rückt. Die menschenleere Stadt, die Ruhe, die geschlossenen Geschäfte. Gestern auch der erste Corona-Einschlag in der Nähe: eine gute Bekannte aus unserer Altersgruppe hat sich angesteckt, sie ist positiv getestet. Ihr geht es nicht gut, 38 Grad Fieber, Appetitlosigkeit, Müdigkeit. Sie ist in Quarantäne, sie kann wenigstens telefonieren. Hoffentlich geht's ihr bald wieder gut. Wir gehen raus, in der erlaub-

ten Zweiergruppe. Unser Auto stellen wir an der Kläranlage am Rheinwald ab, dann marschieren wir auf dem Walking-Weg knapp vier Kilometer. Die Luft ist kalt, aber das ist wohl nicht der Grund, dass wir so wenig Menschen begegnen. Es ist Corona, diese Lungenkrankheit, die so unterschiedlich verläuft, die so viele unbeschadet und ohne sonderliche Beeinträchtigung überstehen, und die doch Tausenden mittlerweile den Tod gebracht hat. Wir sehen die Bilder aus Italien, einem Land, das wir lieben, wir sehen Militärfahrzeuge, die Leichen abtransportieren, Corona-Leichen. Es sind schockierende Bilder, sie treiben auch Hartgesottene Tränen in die Augen. Wir hören, dass der Sanitätsdienst der Bundeswehr nun auch im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald zur Unterstützung bei der Bewältigung der zu erwartenden Corona-

na-Welle eingesetzt wird. Wir greifen gierig nach jedem Informationshäppchen, wir werden dadurch kaum schlauer.

26. März

Wir hören von dem ersten Corona-Toten aus Breisach. Ein 75-jähriger Mann. Wir haben ihn oberflächlich gekannt, wie das halt üblich ist in einer Kleinstadt. Das Virus bekommt ein Gesicht. Und der Alltag? Wir reden viel über Essen, müssen wir ja, wir gehen ja nicht mehr selbst einkaufen. Es muss geplant werden. Du kannst ja in diesen Zeiten nicht einfach noch mal starten, um eine vergessene Knoblauchzehe zu kaufen. Wir haben gerne mit Kindern und Enkeln gegessen, machen wir nicht mehr – social distancing, Abstand halten. Es ist keine gute Zeit, Gespräche fehlen, Nähe, das fröhliche Beieinandersitzen mit Verwandten und Freunden,

verbunden mit einem feinen Essen und einem guten Wein. „Das Ende von Bussi, Bussi“, orakelt eine sehr bedeutende Zeitung. Wer mag schon einen Schmatz auf die Wange drücken, wenn das ein Todeskuss sein könnte? Wir diskutieren viel, deutlich mehr als sonst und es ist eine monothematische Diskussion. Die neuen lokalen Coronazahlen (551 Infizierte im Raum Freiburg/Breisgau-Hochschwarzwald, 285 in Freiburg, 266 im Kreis, 68 mehr als am Vortag. Und sieben Tote). Wir reden über Corona. Über Italien, Spanien, die Virushochburg Madrid. Und warum der kleine Landkreis Hohenlohe so überdurchschnittlich betroffen ist von dieser Pandemie. Der lokalen Zeitung entnehmen wir per Internet, dass der Katalysator wohl das Zusammentreffen vieler Menschen bei einem Kirchenkonzert und einem Babysachenmarkt war. Es tröstet wenig. Es wird viel telefoniert, alte Freunde werden anrufen, die man schon lange nicht mehr kontaktiert hat – Thema immer: Seid ihr gesund, wie kommt ihr zurecht? Gut, dass wir wenigstens die Badische Zeitung abonniert haben. Sie versucht einzurufen, was gerade passiert, mit uns Menschen hier passiert. Die Zeitung hat keine verbindlichen Antworten, wie auch? Aber es ist hilfreich, kurzzeitig. Das Wetter bleibt schön, die Sonne scheint, es ist ein bisschen zu kalt für diese Jahreszeit Ende März.

27. März

Die neuen Zahlen aus dem Landkreis und der Stadt Freiburg: 333 infizierte Menschen in der Großstadt, 380 im Landkreis, das sind 613 registrierte Fälle. Neun Menschen sind an der Covid 19-Erkrankung gestorben, sechs in der Stadt, drei im Landkreis. Ein Freund ruft

Wir helfen Helfen

Liebe Breisacher,
Sie brauchen jemanden der für Sie einkauft, mit Ihrem Hand Glass geht oder einfach jemanden zum Reden. ... ?
Melden Sie sich bei uns, wir helfen ihnen.

Wir sind Breisacher Bürger die sich zusammengeschlossen haben um die Herausforderungen der Corona-Krise solidarisch zu bewältigen
Unser „Service“ kostet Sie kein Geld, ein einfaches Dankeschön reicht uns völlig.

Sie erreichen uns:
Anruf, SMS oder WhatsApp: 0177 – 755 11 57 / 0170 – 610 50 34
0170 – 788 11 43 / 0162 – 451 75 97
eMail: corona-hilfe-breisach@gmx.de
Facebook: [Corona-Hilfe-Breisach](https://www.facebook.com/Corona-Hilfe-Breisach)

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nach Eingang Ihrer Anfrage diese erst unter den Gruppenmitgliedern aufteilen.
Wir melden uns schnellstens bei Ihnen.
Bleiben Sie gesund!

Viele Initiativen kümmern sich jetzt um besonders Betroffene

Lesen Sie weiter auf Seite 4 >

BREISACH HÄLT ZUSAMMEN

Wir alle leben in diesen Tagen in einer durch den Coronavirus verursachten Ausnahmesituation. Aber wir in Breisach halten zusammen. Wir haben uns entschlossen – Ihnen – unseren treuen Kunden, von sofort an unser Warenangebot direkt an Sie auszuliefern. Nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf und bestellen Sie was Sie benötigen. Wir liefern Ihnen die bestellten Artikel so zeitnah wie möglich frei Haus aus oder stellen sie zur Abholung bereit – unter Beachtung aller Hygieneregeln. Wir halten zusammen und werden diese schwere Zeit gesund überstehen! Dies wünschen wir Ihnen und uns!



Tamara Zeller-Ungerer (L.), Willi Kläsle und Alexandra Beying-Lang – stellvertretend für die teilnehmenden Betriebe in Breisach

Bild: echo

LIEFER SERVICE

Alles aus dem Sortiment frei Haus geliefert!

SCHUH+SPORT HAAR

Bestellservice & Fachberatung:
Mo.-Fr. 9-18 + Sa. 9-14 Uhr
07633-95020
info@intersport-haar.de

KAUFE LOKAL
IHR HAAR LIEBERT SCHNELL & DIREKT

MANNOMANN
MODE DIE MANINI ANZIEHT!

Geben Sie uns einfach Bescheid, falls Sie etwas benötigen. Wir kümmern uns sofort darum und liefern es persönlich zu Ihnen. Selbstverständlich werden auch Gutscheine von uns sofort verschickt. Einfach telefonisch melden unter **015118518267**.

Ihr MannOMann-Team

Neutorstraße 15 · 79206 Breisach
Tel. 07667-7779 · info@mannomann.eu

callas
Der Blumenladen

Für Ostern nehmen wir gerne Bestellungen entgegen. Wir liefern diese dann zu Ihnen nach Hause, zu Freunden oder Verwandten. Bitte bestellen Sie rechtzeitig.
Tel. 07667-833405
mail: callasbreisach@aol.de

Miss.B
MODE & WÄSCHE

Auch wenn unser Geschäft geschlossen ist, sind wir für unsere Kunden da!

Wir liefern nach vorheriger Absprache am Telefon oder per Mail gratis an Sie aus!

Gleich ausprobieren:
Tel. 0171-2328128 oder per mail: alexandra-beying@t-online.de

Ihr Team von Miss.B

Sie bestellen - wir liefern

Lesen hilft!

Webshop www.neutorbuchhandlung.de
per E-Mail neutorbuch@t-online.de
per Telefon 07667 1717

NEUTOR Buchhandlung Breisach
Wir bringen's! Bestellungen frei Haus.

UHREN-SCHMUCK *Murgere*

20% auf alle ausgestellten Waren.

Gerne stellen wir Ihnen eine Auswahl zusammen und liefern sie Ihnen direkt nach Hause. Reparaturen und Batteriewechsel führen wir auch weiterhin durch.

Ihr Uhren Schmuck Ungerer-Team
Tel. 0172-7279612 oder 07667-7258
Neutorplatz 2 · 79206 Breisach

Kläsle liefert: **KLÄSLES GASTRONOMIE AM RHEIN**

Getränke & Speisen

Auch zum Mitnehmen
Tel.: 07667/1023

Blumen Güth
www.blumen-gueth-breisach.de

Wir haben unsere Gärtnerei (Rempartstraße 25-29) weiterhin für Sie geöffnet!!!!

Montag bis Samstag von 09:00 Uhr – 13:00 Uhr
Setzlinge Kräuter, Sämereien, Erde.... Machen Sie es sich doch einfach Zuhause schön!!!

Tel. 07667-7505, info@blumen-gueth.de

Ristorante Pizzeria Rustica
San Giovanni

Liebe Gäste, auch weiterhin sind wir für Sie da. Von **12.00 bis 14.00 Uhr** und von **17.30 bis 20.30 Uhr** können sie per Telefon unter 07667-6639 oder direkt an unserem „Außer-Haus-Fenster“ bestellen und Ihre Bestellung abholen.

Giovanni Murgi und Team

schweizer

Sehr geehrte Kunden, unser Geschäft ist geschlossen. Die Fahrradwerkstatt ist jedoch geöffnet. Bitte vereinbaren Sie unter **Tel. 07667 7601** einen Termin.

Sehr gerne können wir Sie auch telefonisch beraten und Ihre Bestellung innerhalb Breisachs ausliefern. Sie können uns auch per mail unter info@schweizer-breisach.de Ihr Anliegen mitteilen.

Ihr Team von Fahrräder Schweizer

Geppert
STADTBÄCKEREI

Wir sind gewohnt für Sie da!
Di – Sa ab 6.00 Uhr



WÄSCHE - LIEFERSERVICE

Wir alle durchleben aktuell eine für uns ungewohnte und auch sicher nicht einfache Zeit. Daher wollen wir, das Team vom BIO-Wäscheservice, Sie so gut es geht unterstützen.

Wir bieten Ihnen folgenden Service an:

- > KONTAKTLOSE Lieferung / Abholung Ihrer Wäsche und Textilien aller Art (z. B. Tisch-, Bett-, Frotteewäsche, Bettdecken, Oberbekleidung, Hemden, Arbeitskleidung und Uniformen, Gardinen)
- > RKI zertifiziertes / desinfizierendes Waschverfahren (ab 40°)
- > Zahlung auf Rechnung auch für Privatpersonen möglich
- > Keine Lieferkosten für folgende Ortschaften: Gottenheim, Bötzingen, Umkirch, March, Eichstetten, Ihringen, Wasenweiler und Waltershofen
- > Lieferungen im weiteren Umkreis (z. B. Freiburg, Breisach, Bad Krozingen) übernehmen wir für eine Anfahrtspauschale von ab 5 €.
- > Lieferungen ab einem Warenwert von 25 € sind grundsätzlich kostenfrei

Ihre Anfragen nehmen wir sehr gerne unter 07665 / 942 96 09 oder unter info@bio-ws.de entgegen. Für Rückfragen, Vorschläge oder Ideen sind wir jederzeit offen und wünschen Ihnen alles Gute!

BIO-Wäscheservice, Alexander Winter · 79288 Gottenheim · Nägelseestraße 21 · Tel. 07665 / 942 96 09 · info@bio-ws.de · www.bio-ws.de

FCR-Lernhilfe für Rimsinger Kids

Das Lernen zu Hause stellt die Eltern, besonders in der momentanen Situation, immer wieder vor große Herausforderungen. Fragen des Lernstoffes der Kids bleiben teilweise unbeantwortet, Eltern und Lehrer sind überfordert. Wir vom FCR versuchen in solchen Fällen, Unterstützung anzubieten:

Schreibt uns über die unten stehende E-Mail-Adresse oder via Facebook/Instagram, in welcher Klasse und in welchem Fach ein Lernbedarf besteht.

Eine Fußballerin oder ein Fußballer aus unserem Lernfördererteam nimmt dann Kontakt mit Euch auf und versucht zu helfen. Die Kontaktaufnahme erfolgt, je nach technischen Möglichkeiten, via Skype oder telefonisch!

Das Team setzt sich zu einem Großteil aus Studierenden des FCR zusammen, die von Lehrern so weit wie möglich unterstützt werden.

Wir können keine professionelle Nachhilfe anbieten, aber eine pragmatische und schnelle Unterstützung der Familien, vielleicht genau das was die Gesellschaft momentan am meisten braucht.

nachhilfe@fcrimsingen.de

@fcrimsingen

<https://www.facebook.com/FcRimsingen>

#FCRGOESSCHULE #WIRFÜREUCH #FCRLERNHILFE

Dies ist KEIN Nachhilfe-Angebot, sondern soll eine Lernhilfe sein, wenn es daheim Probleme mit den Hausaufgaben gibt.

Corona-Initiative

Brauerei Ganter eröffnet virtuelle Kneipe

Während der verschärften Ausgangsbeschränkungen in Zeiten von Corona eröffnet GANTER eine virtuelle Kneipe für Bierliebhaber: das Bleib-Lokal. Dieses bietet Menschen aus Freiburg die Möglichkeit, zuhause zu bleiben und doch lokal zu trinken.

Seit Montag, den 30. März 2020, laden Freiburger Gastronomen abwechselnd zwischen 19:00 und 20:00 Uhr zum virtuellen Stammtisch. Zu erreichen ist dieser unter www.whereby.com/ganterbleiblokal. Wer die gemeinsame Video-Session hautnah miterleben möchte, muss schnell sein: Platz gibt es pro Raum für maximal 10 Gäste. Mit dabei ist außerdem Bierexperte Prof. Dr. Gerstenkorn aus dem Hause GANTER, der normalerweise für Brauerei-Führungen zuständig ist, zu diesem Zweck mit Bierfakten glänzt und die anwesenden Gäste unterhält. Der Clou: Wer GANTER-Bier trinkt, bekommt vom jeweiligen Gastronom nach Wiedereröffnung ein frisch gezapftes GANTER gratis. Auf diese Weise macht es die Brauerei ihren Gästen leicht während der Krise zuhause und im Anschluss daran, lokal zu bleiben.



Kirchen laden gemeinsam ein

Pfarrerin Helga Lamm-Gielnik informiert über die Absprache beider Kirchen

Vierorts haben die Menschen Aktionen gestartet, um trotz körperlicher Distanz in Zeiten der Krise Zeichen der Solidarität und des Miteinanders zu setzen. So breiten sich die Balkonaktionen aus, an denen ohne großen Aufwand alle teilnehmen können: Menschen treten um 18 Uhr ans offene Fenster oder auf den Balkon, um „Freude schöner Götterfunken“ oder „Der Mond ist aufgegangen“ zu musizieren und zu singen. Die katholische Seelsorgeeinheit Breisach / Mendingen und die evangelische Martin Bucer – Gemeinde Breisach laden gemeinsam ein, beim Balkonsingen und -musizieren mitzumachen und auf diese Weise über die Entfernung hinweg Gemeinsames zu erleben und zu stärken.

Eine Stunde später, um 19 Uhr, läuten die Kirchenglocken und laden ein, inne-zuhalten und am Fenster das Gebet zu sprechen, das Christen aller Kirchen verbindet, das Vater unser-Gebet, und für alle Mitmenschen, insbesondere die Kranken, Trauernden, Gefährdeten und derzeit stark im Einsatz Geforderten, zu beten. Beim Gebrauch von Kerzen bei dieser Aktion ist allerdings Vorsicht geboten. Leuchtlämpchen oder eine Blume oder ein farbiges Tuch sind ebenso schöne und sicherere Signale der Verbundenheit. Tägliche ausgearbeitete Vorschläge der evangelischen Landeskirche für eine Hausandacht sind auf der Homepage der Martin Bucer-Gemeinde zu finden: www.ev-kirche-breisach.de, eben-

so die Videoaufzeichnungen der Sonntagsgottesdienste vom 22. März bis einschließlich der Ostergottesdienste in der Martin Bucer - Kirche. Pfarrer Werner Bauer sendet an alle Interessierten ein tägliches Gebet. Bei Interesse kann man sich an pfarrer@st-stephan-breisach.de wenden. Beide Gemeinden wollen aber auch Menschen, die nicht online sind, begleiten und legen in einzelnen Läden geistliche Impulse zum Mitnehmen aus und veröffentlichen sie im Gemeindeblatt. In seelsorgerlichen Nöten ist Pfarrerin Lamm-Gielnik unter der in der Homepage angegebenen Telefonnummer zu erreichen. Die SeelsorgerInnen der Seelsorgeeinheit haben dort ihre Telefonnummern ebenso bekannt gegeben.

an, ob das stimmen könne, dass im Elsass bereits nach Alter ausgesucht werde, wer eine Überlebenschance bekomme und wer nicht. Ich möchte es lieber nicht für denkbar halten, aber was sagt das schon? Ein anderer Freund aus dem Ortenaukreis meldet sich. Er ist begeisterter Wohnmobilmensch, nicht erst seit er Rentner ist. Mit seiner Frau ist er ständig unterwegs auch mal in Südamerika. Jetzt reicht sein Radius noch bis Appenweier. Sein Schicksal ist vergleichsweise komfortabel: ein großer Garten gehört zum Haus, mit den Enkeln kann man skypen und was man 2020 nicht er-fahren konnte, könnte ja 2021 funktionieren. Er hat mich eigentlich angerufen, weil er wissen wollte, ob ich in so einem Fall das Wohnmobil abmelden würde. Ich weiß es nicht, wenn man vielleicht doch im Juni wieder ganz normal lebt? Das stimmt, meint er und lieber nicht die paar Euro sparen, wäre doch auch irgendwie das falsche Signal. Jetzt nähert sich seine Frau, ehemalige Handarbeitslehrerin (der Beruf heißt irgendwie anders heute) ehrenamtlich Mundschutztücher. Es ist eine verrückte Zeit. Wir diskutieren mal wieder in unserer Kleingruppe, also jener Gemeinschaft, die vor fast 52 Jahren geheiratet hat. Was sind eigentlich Vorerkrankungen? Unser gut eingestellter Blutdruck vielleicht? Der Blinddarm in der frühen Kindheit? Ein komplizierter Oberarmbruch im Winterurlaub? Eine Gallenoperation vor 35 Jahren? Ein paar Schrauben im Rücken, weil das Rückgrat nicht mehr wollte? Eine Schlittenprothese im Knie? Wer mal deutlich jenseits der 70 ist, der hat so was oder ähnliches hinter sich, auch wenn er sich pudelwohl fühlt. Aber geraucht haben wir wenigstens nie. Das soll die Abwehrkräfte bei dieser schrecklichen Lungenkrankheit besonders schwächen. Wir schauen im Ersten Programm einen Film, der in den Wirren der Nachkriegszeit spielt. Ein bisschen Abwechslung vom Corona-Alltag. Und reden mal ein paar Stunden nicht mehr über die Seuche.

28. März

Es ist Samstag, normalerweise gehen wir dann einkaufen. Ein bisschen Ritual, auch wenn wir durchaus wissen, dass Wocheneinkäufe auch am Donnerstag erledigt werden könnten. Rentner könnten das sowieso. Jetzt ist gar nichts mehr mit Shopping. Die Discounter und

Lebensmittler haben geöffnet, aber wir gehen ja qua Familienentschluss derzeit gar nicht mehr einkaufen. Ganz stimmt's nicht, Spargel habe ich heute selbst besorgt im Kiosk auf dem Aldi/Lidl-Parkplatz. Wo sonst zu hunderten die Autos der Einkaufswütigen parken, herrscht gähnende Leere. Nicht einmal die angeblichen Klopapierhamsterer sind unterwegs. Der Spargel ist saisongemäß nicht sehr preiswert, aber knackfrisch. Die Verkäuferin erkennen wir nur schemenhaft. Sie hat eine Plastikplane vor dem Gesicht. Spuckschutz nennt man das. Am Nachmittag beobachten wir am Bahnhof, wie zwei Bundespolizisten Jugendliche freundlich belehren, dass auch sie nicht in größeren Gruppen auftreten dürfen. Heute ist unsere Bekannte – wir erwähnten ihre Erkrankung eingangs – ins Krankenhaus eingeliefert worden. Der Virus zeigt seine Macht. Ein wunderschöner Samstag mit

viel Sonnenschein geht zu Ende. Es war kein guter Samstag. Die neuen Zahlen: 764 registrierte Corona-Fälle in Freiburg und im Landkreis, 14 Tote mittlerweile, sieben in der Großstadt, sieben im Landkreis.

29. März

Ein eisig kalter Tag, die Temperatur rutscht auf 3,7 Grad herunter. Was machst Du da in deinen vier Wänden? Lesen zum Beispiel. Das Nachrichtenmagazin DER SPIEGEL hat auch an diesem Samstag Corona auf dem Titel „Wie kommen wir da wieder raus?“, lautet er. Es ist die Frage, die alle bewegt, die wir kennen. Wir treffen auch an diesem kalten Sonntag Familien mit Kindern. Die zu bespaßen, ist gewiss kein Spaß, denken wir. Vor allem, wenn einen ganz andere Sorgen drücken. Funktioniert das mit den staatlichen Hilfen wirklich? Kann ich meine Hypothek weiter bezahlen? Ist mein Arbeitsplatz bald eine

schöne Illusion? Und wir kennen etliche, die Geschäfte in der Stadt haben. Auch in der eigenen Familie gibt es Selbstständige, die Tochter, der Sohn, der Schwiegersohn. Bei allen ist das Top-Thema: „Wie kommen wir da wieder raus?“ Es fehlt ja eigentlich nicht an guten Botschaften. Der Tübinger Tropenmediziner **Professor Peter Kremsner** macht im SWR Hoffnung, ein möglicherweise einsetz- und wirkfähiges Medikament bis in drei Wochen durchgetestet zu haben. Andere Forscher sind ebenfalls mit Hochdruck dabei, Mittel gegen diese Pest des 21. Jahrhunderts zu finden. Auch in Freiburg mit dem bedeutenden Uni-Klinikum wird der Virus gejagt. Und auch das: Ein 101-jähriger Mann kann in Rimini nach einer Corona-Infektion das Krankenhaus gesund verlassen. Aber eben: die Realität, die wir tatsächlich wahrnehmen, ist so grau wie dieser Sonntag. Italien, Spanien, die USA. Tausende neuer Toter, in Italien sinkt die Zahl der Neuinfektionen leicht. Hoffentlich! Aber hier, direkt vor der Haustür im Breisach, im Kreis Breisgau-Hochschwarzwald tickt die Uhr weiter. Unpünktliche S-Bahnen? Wen mag das momentan noch aufregen? Wir machen trotz des miesen Wetters unseren Rheinspaziergang und fahren hernach durch die öde Stadt, in der 2019 so viel gefeiert wurde. Der Blick auf die „Fallzahlen“ vom heutigen Tag stimmt nicht heiter: 17 Tote werden mittlerweile im Landkreis und in der Stadt verzeichnet, zehn davon in Freiburg (vielleicht auch nur, weil dort mehr Menschen sterben, die gar keine Freiburger sind). 791 sind als neuinfiziert registriert, 386 in Freiburg, 378 im Landkreis. Hoffen wir, dass die Zahlen am Montag auch noch stimmen. Eigentlich wäre heute unser erster Straußensonnabend nach einer Kaiserstuhlwanderung. Mit Freunden und nicht zu zweit. Vielleicht im Herbst?

30. März

Emma, unsere älteste Enkelin, war 2018 nach dem Abitur 10 Wochen in New York. Weit weg von zu Hause, in so einer großen Stadt! Sie hat Weihnachten dort verbracht, dank elektronischer Medien haben wir sie immer wieder gesehen. Das ist lange her, Emma hat eine Ausbildung angefangen, sie ist jetzt eine junge selbstbewusste Frau. Heute ist sie 20 geworden. Sie hätte das gerne richtig gefeiert, es ging natürlich nicht. Der

Helios-Rosmann-Klinik

Covid 19: Breisachs Klinik rüstet um



Die Zahlen an mit dem Sars-Cov-2 infizierten Personen steigt wie im ganzen Land auch im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald. Momentan liegen Covid 19 erkrankte Patienten aller Schweregrade in der Breisacher Klinik, von einer weiteren Zunahme der Corona-bedingten Patientenzahlen ist zeitnah auszugehen. Infolgedessen stellt die Helios Rosmann Klinik Breisach sämtliche stationäre und ambulante Behandlungen und Operationen ein, die nicht mit Corona im Zusammenhang stehen und fokussiert sich auf die Versorgung stationärer Corona-Patienten.

Seit Dienstag wurden daher sämtliche ambulante und stationäre Behandlungen und Operationen von nicht an Covid-19 erkrankten Personen eingestellt. „Mit dieser Maßnahme können wir all unsere uns zur Verfügung stehenden Ressourcen bündeln und uns vollkommen auf die Versorgung stationärer Corona-Patienten fokussieren“, erklärt Klinikgeschäftsführerin **Dr. Beatrice Palausch**. „Wir rechnen mit stark steigenden Fallzahlen und bereiten uns so bestmöglich auf diese Entwicklung vor.“

Fast alle stationären Patienten mit nicht Corona-bedingten Erkrankungen wurden in den letzten Tagen bereits entlassen bzw. verlegt. Aufgrund dieser Maßnahmen und wegen krankheitsbedingten Personalausfällen bleibt das in der Klinik befindliche MVZ (Medizinisches Versorgungszentrum) für ambulante unfallchirurgische und orthopädische Behandlungen bis auf Weiteres geschlossen. Sowohl Corona- als auch Nicht-Corona-Patienten, die ambulante Versorgung werden können, werden gebeten sich an die niedergelassenen Hausärzte, eine KV-Notfallpraxis oder in internistischen, orthopädischen und unfallchirurgischen Notfällen an umliegende Kliniken zu wenden.

Alle Patienten, deren geplante ambulante Versorgung abgesagt oder verschoben wird, informieren die Klinik und das MVZ telefonisch. Über die Wiederaufnahme der ambulanten Versorgung im MVZ und der Notfallambulanz wird die Klinik rechtzeitig informieren.

Spendenaktion

Weinstube Bären und Brysacher Hofnarre



Bild: Elena Snopova

In der Küche des Hotel Weinstube Bären in Breisach geht es um eine Spendenaktion. Der Inhaber **Franek Dickhoff** wird den Kochlöffel schwingen und in einer gemeinsamen Aktion mit den Brysacher Hofnarre jeden Samstag ein Tagesgericht für fünf Euro anbieten. Zur Mitnahme versteht sich, denn in Zeiten der Corona Virus Pandemie sind alle Gaststätten geschlossen. Die Einnahmen werden zu je 50 Prozent der Kindertagesstätte Kohlerhof in Breisach und dem Jugendtreff Breisach zufließen. Diese Spendenaktion läuft so lange die Virus Pandemie andauert und die Gaststätte nicht geöffnet werden kann. Die Gelder der Samstags-Mittagessen, die auf der Homepage des Bären www.hotel-baeren-breisach.com abrufbar sind, fließen zu 100 Prozent in die genannte Spendenaktion. Seit 30. März gibt es eine Abholiste zur Abholung oder Lieferung täglich verschiedener Gerichte. Ab acht Uhr kann bis 30 Minuten vor Abholung bestellt werden, zwischen 12 und 14 sowie zwischen 17.30 und 19 Uhr können die Gerichte dann in Empfang genommen werden. Das gilt auch über die Osterfeiertage. Für weitere Informationen lautet die Bären Telefonnummer 07667/281. es

heimtückische Virus killt ja das was Menschen vor allem auch ausmacht: Nähe, Berührung, gemeinsame Freude, zum Beispiel. Wir haben – drei Meter Abstand – mit einem Glas Sekt in der Hand gratuliert. Es war ein paar Minuten richtig fröhliche Stimmung, dann sind wir wieder gegangen. Eine Szene wie aus einem surrealen Film irgendwie. Drei Meter Abstand können so viel sein, wie der Skype-Ab-

stand von Breisach nach New York. Wir haben viel erzählt in wenigen Minuten: Corona das Thema. Worüber haben wir uns eigentlich früher unterhalten? Wie kriegen wir den Alltag wieder so hin, dass wir uns über das Geschenk des Lebens freuen können? Wir wissen es nicht, irgendwie klammern wir uns an den 20. April als magisches Datum. Da sollen vielleicht, sehr vielleicht, Lockerungen der Aus-

gangsbeschränkungen möglich sein. Wir schauen auf die neuen Corona-Zahlen: 841 Infizierte werden im Raum Freiburg gezählt, 426 in der Stadt, 415 im Landkreis. 20 Menschen sind mittlerweile in unserer näheren Region Opfer der Pandemie, die meisten in Freiburg (13 von 20). Morgen bringt ein Metzger für 50 Euro eine Fleisch- und Wurstausswahl. Frei Haus mit Kühltasche. Der banale Corona-Alltag hat uns wieder.

31. März

Der letzte Märztag verabschiedet sich kalt und sonnig. Eine Wanderung am Blankenhornsberg. Etliche Ihringer Winzer arbeiten in den Reben, es wird wohl auch einen 2020er Wein geben. RKI-Präsident **Professor Lothar Wieler** zeigt sich in seiner Live-Presskonferenz erstmals seit langem „vorsichtig optimistisch“. Aber eben: die Pandemie wird nicht wie ein schlechter Witz verschwinden. Wir hören während der Heimfahrt vom Blankenhornsberg welche brutalen Geschäfte rund um die begehrten Schutzmasken laufen, Da fällt uns nur der berühmte Maler Max Liebermann ein, der 1933 anlässlich des Nazi-Aufmarschs in Berlin sagte: „Ich kann gar nicht so viel fressen, wie ich kotzen könnte.“ Die Zahlen heute: 910 nachweislich Infizierte im Raum Freiburg, 457 in der Stadt, 453 im Landkreis. 21 Tote durch den Corona-Virus, 13 in der Stadt, acht im Landkreis.

1. April

1.009 Infizierte heute in der Stadt Freiburg und im Landkreis Breisgau Hochschwarzwald. (FR

502, Landkreis 507). Es sind 99 Infizierte mehr wie gestern, die Zahl der Toten ist auf 25 gestiegen. (15 FR, 10 Landkreis).

2. April

Heute ist Redaktionsschluss. Ein schöner Frühlingstag. Gestern sind gut zehn Autos mit lautem Hupen durch die Stadt gefahren - einer hatte Geburtstag. Corona-Koller oder einfach haarsträubende Unvernunft? In der Eventhalle des Breisacher Gastronomen Willi Kläse wird eine Corona-Schwerpunktpraxis eingerichtet. Die Zahlen heute: 1.128 Infizierte (FR 502, LK 566), 30 Tote in Stadt und Landkreis, fünf mehr als gestern. Und der Sturm soll erst noch kommen...



Bild: echo

Unser Autor **Jörg Hemmerich (75)** ist seit 1965 journalistisch tätig. Er war Redakteur bei der Stuttgarter Zeitung und wechselte 1983 als Leiter der Heimatredaktion zur Badischen Zeitung in Freiburg. Als Herausgeber war Hemmerich auch verantwortlich für das Regio Magazin und die Zeitschrift baden intern. Seit 2007 ist er im Ruhestand.



UNTERHALTSREINIGUNG
GLASREINIGUNG
SONDERREINIGUNG
PARKPLATZREINIGUNG
GRÜNPFLANZENPFLEGE
WINTERDIENST



Danke Maria

Danke für tip-top saubere Büros. Danke für die wertvolle Arbeit.

REINIGT UND PFLEGT
07667/83 08-0

www.awell.de

„Echo am Samstag“ wünscht beste Gesundheit!

Mitteilung

Wir sind weiterhin für Sie da!

Trotz der aktuellen Lage erreichen Sie uns weiterhin zu den gewohnten Öffnungszeiten. Aufgrund der aktuellen Situation möchten wir zu Ihrer und unserer Gesundheit zur Zeit auf ein Händeschütteln verzichten und schenken Ihnen dafür unser schönstes Lächeln. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis! Bleiben Sie gesund!



Alles RECHT einfach



Neuer Weg 14 · 79206 Breisach a.Rh.
Fon: +49 (0)7667 90650
Mail: info@anwalt-siebenhaar.de
Web: www.anwalt-siebenhaar.de

Erbrecht: Berechnung des Pflichtteilsanspruchs

Wert eines Nachlassgrundstücks wird auch gemindert, wenn Nießbrauchsrechte gleichsam Erbin ist

Für die Ermittlung des Pflichtteils muss immer der genaue Wert des Nachlasses berechnet werden. Gehören zum Nachlass auch Grundstücke, muss für deren Wertberechnung berücksichtigt werden, ob diese mit Rechten Dritter belastet sind - etwa einem Nießbrauchs- oder Wohnrecht oder einer Hypothek oder Grundschuld. Über eine solche Konstellation musste auch das Oberlandesgericht München, Urt. v. 06.02.2019 - 20 U 2890/18 (OLG) im Folgenden entscheiden.

Hier machte ein Sohn nach dem Tod seiner Eltern jeweils seinen Pflichtteil geltend. Der zuerst verstorbene Vater war Eigentümer eines mit einem Wohn- bzw. Mehrfa-

milienhaus bebauten Grundstücks, das mit einem sogenannten Nießbrauch zugunsten der Mutter belastet war. Bei der Auszahlung des Pflichtteils nach dessen Tod wurde dieser Nießbrauch bei der Berechnung des Grundstückswerts, an dem sich der Pflichtteil orientierte, wertmindernd berücksichtigt. Nach dem Tod der Mutter trat der Sohn nun vor, dass bei der Bewertung des Grundstücks das eingetragene Nießbrauchsrecht zu Unrecht berücksichtigt worden sei, da die Besonderheit bestehe, dass nach dem Erbfall Eigentum und Nießbrauch zusammengefallen sind.

Dies sah das OLG jedoch anders. Es betonte, dass die Situation nach jedem Erbfall gesondert betrachtet werden muss. Andernfalls würde der Pflichtteilsberechtigte auch am unabhängig vom Erbfall bei der Erbin vorhandenen Vermögen partizipieren. Automatisch würde negiert, dass

der Vater nur ein mit einem Nießbrauch belastetes Grundstück besaß und vererben konnte. Dass die Erbin gleichzeitig Nießbrauchsrechte war, führt deshalb nicht dazu, dass der Pflichtteil aus dem Wert eines unbelasteten Grundstücks zu berechnen wäre.

Fazit: Die Bestellung eines Nießbrauchs wird im Erbrecht gerne eingesetzt, um die Rechte des Erblassers zu wahren - damit er ein Grundstück also (weiterhin) zu seinen Lebzeiten nutzen kann, dabei aber Erbschaft- und Schenkungsteuer spart. Denn ein Nießbrauchsrecht mindert den Wert des Grundstücks.

Sämtliche Fragen zum Erbrecht beantworten Ihnen gerne die Rechtsanwälte Ihrer Kanzlei Siebenhaar & Coll.

Ostergruß

Gesundbleiben – das ist jetzt das Wichtigste

Der Stadtseniorenbeirat der Stadt Breisach am Rhein bedankt sich recht herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich in kürzester Zeit in einigen Hilfskreisen gefunden haben, um insbesondere den Seniorinnen und Senioren der Stadt im Bedarfsfall zur Seite stehen. Dazu ein großes Dankeschön und Kompliment. Um die Effizienz zu steigern und gleichzeitig die Bedürftigen zu vereinfachen, hat sich die Stadtverwaltung in die Koordination der Hilfsangebote eingebracht. Auch hierzu: Ganz herzlichen Dank. Wir wünschen allen Bürgern, ganz besonders den Seniorinnen und Senioren der Stadt Breisach am Rhein ausgeglichene, frohe und besinnliche Osterfeiertage, viel Gesundheit und ganz viel Glück in dieser anstrengenden Zeit.

Werden Sie oder bleiben Sie gesund
Ihr Stadtseniorenbeirat



Auch in schwierigen Zeiten sind wir Ihre Breisacher Apotheke mit Herz für Sie da. Sie können weiterhin auf unsere persönliche kompetente und diskrete Beratung vertrauen. Unseren Kunden mit gesundheitlichen Einschränkungen bieten wir selbstverständlich unseren kostenlosen Lieferservice an.

Inna Stopfer-Avakian und Team



Kupfertorstraße 16
79206 Breisach
Telefon 07667-7299
Fax 07667-8735
www.münsterapo.de

LEBER
wohnen leben

**KOMPETENTE BERATUNG
DIREKT VOR ORT
BEI IHNEN ZU HAUSE**



KUPFERTORSTR. 27 • 79206 BREISACH • TEL: 07667 / 263
INFO@EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE • WWW.EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE

SCHREINER (M/W/D) GESUCHT!

Jugendmusikschule

JMS-Unterrichtsangebot kennen lernen

Auch wenn im Moment der gewohnte Musikschulunterricht nicht stattfinden kann, bieten JMS-Lehrkräfte nach Möglichkeit Online-Unterricht an. Ebenso sind auch Online-Schnuppertermine möglich, bei denen man sich persönlich über die Unterrichtsmöglichkeiten in den einzelnen instrumentalen Fachgruppen informieren kann. In allen Unterrichtsfächern sind noch Plätze frei. Nähere Informationen zu den einzelnen Fächern findet man unter www.jugendmusikschule-breisach.de

RKK Klinikum auf „Corona-Welle“ vorbereitet

Intensivkapazitäten werden mehr als verdoppelt

Auf Basis aktueller Berechnungen und den Erfahrungen aus dem benachbarten Elsass wird die Region Freiburg besonders stark von einer steigenden Zahl von Covid-19-Patienten betroffen sein. Hierauf hat sich das RKK Klinikum, zusammen und in Absprache mit den Kliniken im Stadt- und Landkreis, bereits seit Wochen entsprechend vorbereitet. Ein besonderes Merkmal des RKK Klinikums ist die große Versorgungseinheit im St. Josefskrankenhaus. Diese besteht aus einer Intensiv- und einer räumlich direkt angeschlossenen, jederzeit als zusätzliche Intensivstation nutzbaren IMC- (Intermediate Care) Station und einem Kompetenzzentrum für Lungen- und Atemwegserkrankungen sowie interdisziplinärer Intensivmedizin. Das RKK Klinikum ist gerade in der aktuellen Situation prädestiniert, allen Erwartungen an ein Notfallkrankenhaus gerecht zu werden.

Als größter Notarztstandort in Baden-Württemberg mit Bestwerten in Schnelligkeit und Versorgungsqualität hält das RKK Klinikum aktuell ca. 8% seiner 489 Betten als Intensivbetten für eine aufwändige medizinische und pflegerische Versorgung betroffener Covid-19-Patienten vor. Darüber hinaus wurden die Kapazitäten der isolierten Bereiche ausgeweitet. „Dabei erweist sich die überschaubare Größe als Vorteil: Intensiv- und Spitzenmedizin ist Teamarbeit in Reinform und kann nur dort geleistet werden, wo alle Bereiche des Krankenhauses Hand in Hand arbeiten“, erläutert der Ärztliche Direktor **Professor Dr. Thorsten Vowinkel**. „Der hohe Anteil an Beatmungsplätzen lässt sich bei Bedarf noch weiter ausbauen“, ergänzt **Professor Dr. Stephan Sorichter**, Chefarzt der auf die differenzierte Diagnostik und Therapie aller Erkrankungen



Bild: RKK Klinikum

Ein Blick auf das Freiburger St. Josefskrankenhaus

der Atemwege und der Lunge spezialisierten Klinik für Pneumologie und Beatmungsmedizin. Wichtig ist jedoch nicht nur der Ausbau von Beatmungsplätzen, sondern auch eine differenzierte und stets an den aktuellen Entwicklungen

notwendig, wie es am St. Josefskrankenhaus gegeben ist. Darüber hinaus werden im gesamten RKK Klinikum planbare Operationen ausgesetzt und das Loretto-Krankenhaus, trotz massiver finanzieller Konsequenzen infolge ausgefallener Operationen, vom planbaren Elektivmodus in den Akutmodus mit entsprechender Intensivstation versetzt. So konnte in beiden Häusern das Personal frühzeitig geschult und interdisziplinäre, fachübergreifende Teams für Covid-19-Patienten gebildet werden. In diesem Zusammenhang betont der Aufsichtsratsvorsitzende **Professor Dr.-Ing. Heinzpeter Schmiege**: „Wir fühlen uns gut gerüstet für die zu erwartende »Corona-Welle«: Berufsgruppenübergreifend setzen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im RKK Klinikum sehr engagiert ein. Deren Bereitschaft zu Mehrarbeit in diesem Ausmaß verdient höchste Anerkennung und Wertschätzung.“ In weiterer Vorausschau des zu erwartenden Anstiegs Covid-19 positiver Patienten hat das Landratsamt mit Erfolg

Hilfeleistung durch die Bundeswehr für die Stadt Freiburg und den Landkreis beantragt. Ausgebildete Notfallsanitäter und Rettungsassistenten der Bundeswehr sind bereits vor Ort und werden eingewiesen sowie in die Abläufe auf der



Professor Dr. Thorsten Vowinkel

und Erkenntnissen angepasste Therapie, immer primär unter dem Aspekt eine invasive Beatmung vermeiden zu können. Hier ist insbesondere das lungenfachärztliche und intensivmedizinische Know-how



Professor Dr. Stephan Sorichter

Intensivstation eingearbeitet. Sie unterstützen die Behandlungsteams in der Versorgung von zu beatmenden Patienten und stellen Material wie zum Beispiel Beatmungsgeräte zur Verfügung.

Corona-Krise – Steuerliche Maßnahmen

Die Corona-Krise ist aktuell das bestimmende Thema. Um die Ausbreitung des aggressiven Virus möglichst verzögern zu können, sind tiefgreifende Einschnitte in unseren Alltag erforderlich. Diese sind berechtigt, wenn man die tragischen Todeszahlen allein in den anderen europäischen Ländern betrachtet.

Zahlreiche Betriebe müssen nun für eine gewisse Zeit ihre Geschäftstätigkeit vollkommen einstellen, andere erfahren trotz Aufrechterhaltung der Tätigkeit erhebliche Umsatzeinbußen. Mittlerweile wird davon ausgegangen, dass die Weltwirtschaft in 2020 größtenteils in eine Rezession rutscht.

Die Politik versucht derzeit die wirtschaftlichen Auswirkungen durch Zuschüsse, Förderkredite, Bürgschaften und Erleichterungen bei der Gewährung von Kurzarbeitergeld abzufedern. Das Bundesfinanzministerium hat die Finanzbehörden mit Schreiben vom 19.03.2020 angewiesen, auf Antrag die laufenden Einkommen- bzw. Körperschaftsteuervorauszahlungen 2020 sowie die Messbescheide für die Gewerbesteuervor-

auszahlungen 2020 herabzusetzen. Bereits fällige Vorauszahlungen können gestundet werden, ebenso ist eine Stundung von fälligen Umsatzsteuerzahlungen möglich. Die Stundung erfolgt vorerst zinslos. Eine Stundung fälliger Lohnsteuer oder Kapitalertragsteuer ist bislang nicht vorgesehen. Die Krankenversicherungen lassen mittlerweile auf Antrag ebenfalls die Stundung von Sozialversicherungsbeiträgen zu. Steuerliche Konsequenzen ergeben sich insofern, als dass gewährte Zuschüsse nicht ertragsteuerfrei sind, d.h. sie stellen einen steuerpflichtigen Ertrag im Jahr der Gewährung dar. Ebenso ist darauf hinzuweisen, dass eine Steuerstundung kein Erlass der Steuern bedeutet und der gestundete Betrag früher oder später zu zahlen ist. Schlimmstenfalls könnte es ansonsten zu Haftungsfragen führen, die beispielsweise den Geschäftsführer einer GmbH persönlich betreffen können.

Laut Pressemitteilungen plant Bundesfinanzminister Olaf Scholz, Boni für Arbeitnehmer im Zusammenhang mit der Corona-Krise bis zu einem Betrag von EUR 1.500,00 steuerfrei zu stellen.

Im Einzelfall können Arbeitnehmer Raumkosten für ihr Home-Office als Werbungskosten geltend machen, sofern der angesetzte Raum nahezu ausschließlich diesem Zweck dient.

Das A und O in solchen Situationen ist eine solide Liquiditätsplanung. Ist erkennbar, dass die eigenen Mittel wahrscheinlich nicht ausreichen, empfiehlt sich die Kontaktaufnahme mit der Hausbank, um eventuelle Förderdarlehen beanspruchen zu können. Das geht oft einher mit der Prüfung weiterer Möglichkeiten zur Kostenreduzierung im eigenen Betrieb.

Es bleibt zu hoffen, dass die allgemein getroffenen Maßnahmen bei der Eindämmung des Corona-Virus helfen und so möglichst viele Menschenleben gerettet werden. Die wirtschaftlichen Folgen, die natürlich auch wesentlich von der Dauer der Maßnahmen abhängen, sind bislang nicht endgültig greifbar.

Gerne begleiten wir Sie fachkundig durch die Krise und in der Zeit danach.

Blieben Sie gesund!

PARTAX

**Beratung,
Wirtschaftsprüfung & Steuern**



HOLGER FIGLESTAHLER
Rechtsanwalt
Steuerberater

MARTIN JAUCH
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

**UNTERNEHMENSBERATUNG
UNTERNEHMENSNACHFOLGE
UNTERNEHMENSKAUF/-VERKAUF
UNTERNEHMENSSTRUKTURIERUNG**

Unternehmen in Breisach

Was steckt hinter dem Namen Ulrich Glockner, Breisach

Echo am Samstag: Guten Morgen Herr Glockner. Danke dass Sie sich für das Interview zur Verfügung stellen. Worauf kann man in seinem Haushalt in Zeiten wie dieser, achten?

Ulrich Glockner: Das oft zitierte „Stoßlüften“ hat sich bewährt. Beispiel: Wenn ein 4-Personenhaushalt 24 Stunden zuhause bleiben muss, entsteht natürlich ein ganz anderes Nutzungsverhalten als in einem normalen Alltag mit Schule und Arbeit. Deshalb wird das Stoßlüften wichtiger!

Echo am Samstag: Stoßlüften richtig gemacht. Wie funktioniert das?

Ulrich Glockner: Außer Frage stehen selbstverständlich die allgemeinen Hygienevorschriften. Eine wichtige Rolle bei der Luftqualität spielen die Emission der Materialien, Wand- und Deckenoberflächenoberflächen, Möbel, Bodenbeläge und Putzmittel. Wichtig beim Querlüften ist, dass die richtige Luftmenge im Raum ausgetauscht wird und nicht durch Dauerlüften unnötige Energie verloren geht.

Echo am Samstag: Wie hält ein Handwerksbetrieb, der zu den qualifiziertesten und ältesten im Umkreis zählt, seinen Standard?

Ulrich Glockner: Beruf kommt von Berufung. Und meine Berufung scheint zu sein, mit Menschen Konzepte oder Planungen ihrer Objekte nach Wünschen und den Möglichkeiten, umzusetzen. Das ist natürlich nur möglich durch:
> Den persönlichen und unermüdlichen Einsatz bei unserer Kundschaft – geht nicht gibt's nicht.



Wir sind ein Team

- > Unser Fachpersonal hält uns die Treue, was natürlich ein sehr gutes Verhältnis zwischen Chef und Mitarbeiter voraussetzt.
- > Lange Betriebszugehörigkeit der Mitarbeiter ergibt sich durch Zusammenhalt, Interesse an Familie und Sorgen, Verständnis und Loyalität auf beiden Seiten.
- > Wichtig auch – Entwicklung in Bezug auf – gesund bauen – gesund leben.

Echo am Samstag: Wie sieht Ihr Leistungsspektrum aus?

Ulrich Glockner: Wir können:
> von herkömmlichen Gipsarbeiten im Innen- und Außenbereich,
> sowie Malerarbeiten
> über nachhaltige Schimmelsanierung oder reine Renovierungs- oder Umbaumaßnahmen,
> Brandschutz nach Anforderung bis hin zu
> dekorativen Oberflächen mit natürlichen Baustoffen und den vorbeugenden und nachhaltigen Schutzmaßnahmen durch Raumdesinfektion alles anbieten (außer Bügelwäsche, sagt meine Frau).

Echo am Samstag: Herr Glockner, wir bedanken uns für das geführte Gespräch. Haben Sie noch einen Schlusssatz für unsere Leser?

Ulrich Glockner: Freuen wir uns auf eine gesunde Zukunft und ein herzliches Grüß Gott.

Ulrich Glockner ist Stuckateurmeister in Breisach. Sein Firmensitz ist in der Küferstraße 6. Weitere Informationen unter Tel. 07667-464 oder im Internet unter www.ulrich-glockner.de



Mit Spaß und Respekt an der Arbeit

Breisacher Einkaufs-Gutscheine

Geschenke zu Ostern oder einem anderen Anlass

Der Gewerbeverein Breisach und die Breisach-Touristik haben gemeinsam eine Aktion gestartet unter dem Motto „Gutscheine kaufen – Freude verschenken – und dabei die Geschäfte und Gastronomiebetriebe vor Ort unterstützen“. Jeder, der nun Breisacher Einkaufs-Gutscheine kauft, hilft Existenzen vor Ort zu sichern. Und gleichzeitig verschenken Sie damit auch längerfristige Freude.



Die Gutscheine können bei der Breisach-Touristik telefonisch: 07667/940155 oder per Mail an breisach-touristik@breisach.de bestellt werden. Sie werden auf Rechnung direkt nach Hause geliefert. Und bei einer Bestellung ab 5 Gutscheinen à 10 € bekommt der Kunde noch eine grenzüberschreitende Radkarte gratis dazu.

Gutscheine kaufen, Freude verschenken und die Geschäfte vor Ort unterstützen!



Sonderaktion bis 30.04.2020

Jetzt Breisacher **Einkaufs-Gutschein** kaufen, anderen eine Freude machen und Existenzen vor Ort sichern. Mit Gutscheinkäufen kann jeder helfen, die durch die angeordneten Schließungen entstehenden Umsatzeinbrüche etwas abzumildern. In Zusammenarbeit mit der Breisach-Touristik haben Sie die Möglichkeit Gutscheine zu bestellen und direkt in Ihren Briefkasten auf Rechnung liefern zu lassen.

Breisach-Touristik Tel 07667/940155 mail breisach-touristik@breisach.de

In Zusammenarbeit mit Breisach-Touristik
Herzlichen Dank!

GEWERBEVEREIN BREISACH e.V. ... gemeinsam sind wir stark!

Kunst und Corona

Skulptur mit virusabweisenden Handschuhen



Bild: Elena Snopova

Auch Breisach ist fest im Griff der Auswirkungen durch das Corona Virus. Hier auf dem „Neuen Kunstweg“ trägt selbst die Musikerin vorsorglich Einmalhandschuhe. Die Skulptur ist im Langen Weg nahe des Museums für Stadtgeschichte installiert. Mehrere Exponate des „Neuen Kunstwegs“ sind in Breisach bereits installiert und warten auf die Erkundung.

Wir bleiben für Sie erreichbar per Telefon und E-Mail



Paul Schneider
HUK-COBURG-Berater in Breisach

Um gegen die Ausbreitung des Corona-Virus möglichst effizient vorzugehen, haben wir unser Büro für den persönlichen Kundenkontakt vorübergehend geschlossen. Wir beraten Sie gerne weiterhin per Telefon und E-Mail.

Blieben Sie optimistisch und gesund.

Kundendienstbüro Paul Schneider
Versicherungsfachmann
79206 Breisach
Telefon 07667 9069744
Mobil 0173 7093880
paul.schneider@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/paul.schneider

Sprechzeiten
Mo. – Fr. 08.30 – 13.00 Uhr
Mo., Mi. u. Do. 14.30 – 17.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Baumrückschnitt, Baumfällarbeiten, Ihr Profi rund um Haus- Bau- Garten und Reinigung

Team Müller, Hausmeisterservice
Mobil: 01728941006

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de Fa.



Immer ein Volltreffer. Jetzt bestellen!

Ihr regionaler Energieversorger.
T 07667 - 37 97 11 • www.scharrwaerme.de

SCHARRWÄRME
bringt Energie ins Leben

Mirco Lambracht
IMMOBILIEN & HAUSVERTRIEB

Kupfertorstraße 34
79206 Breisach am Rhein
Telefon: 07667 / 94 16 93 - 0
info@lambracht-hausvertrieb.de



Unser Service für Sie:

IMMOBILIEN:
neu & gebraucht

PLANUNG:
Neubauten nach IHREN Wünschen

Weitere Vermittlung & Betreuung von:

FINANZIERUNGEN:
Baufinanzierung & Umschuldung

VERSICHERUNGEN:
optimieren, gewerblich & privat

www.lambracht-hausvertrieb.de





Artur Uhl
Kies- und Schotterwerk GmbH & Co. KG

79206 Breisach am Rhein
Vertrieb 07667 / 536
Verwaltung 07667 / 537
Telefax 07667 / 539

info@artur-uhl.de



Wir suchen für solventen Theaterintendant i. R. mit Gattin Maisonette-Whg. (mind. 4 Zi., 110 qm Wfl.) mit Balkon und Aufzug in zentraler, ruhiger Stadtlage in Breisach. Bis 1.100,-Euro Kaltmiete

Keine Vermittlungsprovision, da im Kundenauftrag

HEIM-S-IMMOBILIEN
79206 Breisach · Tel. 07667-91080-0
info@heim-s-immobilien.de

Letzte Gelegenheit

EICHSTETTEN
projekt. DHH in ruhiger Lage, 150 m² Wfl., 256 m² Grundstück, massive Bauweise, Baubeginn in Kürze, für 499.900 €

TENINGEN
Modernisierte 5 Zi. Maisonette-Whg, 138 m², 2 Stellplätze, Energieausweis zur Ansicht, neue Heizung, für 469.000 €

DIETRICH FINANZPLANUNG
Telefon 0761-89 760 824
Mobil 0151-59 412 431
info@dietrich-finanzplanung.de

Immobilie zu verkaufen? Dies ist ein Gutschein in Höhe von 2.500 € für unsere Vermittlungstätigkeit! Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Textile Waschstraße Textile Waschanlage SB-Waschplätze

Frühjahrsputz

Unser **Angebot*** in der **TEXTILEN WASHSTRASSE**
Fitnesspflege

- + Unterbodenwäsche
- + Nano-Glanzpolitur
- + Schaumwachs
- + Unterbodenkonservierung

nur 15,80

* nur noch bis zum 11. 5. 2020

Breisach
Ecke Hafen-/Krummholzstraße
Telefon 0 76 67 - 83 34 44
Telefax 0 76 67 - 83 35 77
www.happyclean-breisach.de

HappyClean
AUTOPFLEGECENTER

MIT ZAHLEN TAGESAKTUELLE PREISE

BARANKAUF

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie **zusätzlich 10,- €** auf den Endpreis (ab 100,- € Ankauf)

Gold ■ **Zahngold**
■ **Alt-Gold** ■ **Goldschmuck** ■ **Besser Service**
■ **Münzen** ■ **Silber** ■ **Platin** ■ **Zinn-Ankauf**

Juwelier Bork *Jede Woche, Mo.-Sa. 11* ■ **Versilbertes Besteck** *mit Stempelung 92/120*

79206 Breisach, Neutorstr. 16
Mo-Fr 8.30-12.30 Uhr + 14.30-18.00 Uhr, Sa 8.30-12.00 Uhr

Firma Bruno Munding Edelmetallrecycling GmbH
Kanalstr. 4, 72362 Nusplingen, Tel. 07429/910797, Mobil 0173/5841289

Der kleine Denker

Der Steinkauz ist heimlicher Star



Der tag- und nachtaktive Steinkauz

Der Steinkauz war der Lieblingsvogel von Athene, der Göttin der Weisheit und Schutzgöttin der Stadt Athen. Ihr verdankt er auch seinen wissenschaftlichen Namen (Athene noctua). Wegen seiner Nachtsichtigkeit und als Attribut der weisen Stadtgöttin ist das gleichzusetzen mit „Nächtlicher Athene“. Dadurch wurde er zum Symbol für Bildung und Weisheit und wird noch heute vielseitig so angesehen. Deswegen werden Eulen oft mit Brille, Buch oder Doktorhut dargestellt.

Häufig ist auf antiken Skulpturen und Gemälden ein Steinkauz auf Athenes Schulter oder ihrer Hand zu sehen. Aus dieser Zeit rührt auch die Redewendung „Eulen nach Athen tragen“. Ursprung war eine

griechisch-lateinische Komödie „Die Vögel“. Sie steht für eine überflüssige Tätigkeit, die Komödie wurde vom griechischen Dichter Aristophanes (445 bis 386 vor Christus) geschrieben. Überall in Athen waren Eulen in Form von Statuen und Bildern zu sehen. Wenn also jemand Eulen nach Athen trug, tat er etwas Überflüssiges, da es in der Stadt schon genug Eulen gab. Auch schon rund 500 Jahre vor Christi Geburt prägte der kleine Kauz die Rückseite griechischer Münzen, später schmückte er als Wappenvogel mit einem Ölzweig die silbernen Drachmen-Münzen, die auch „Eulen“ genannt wurden und noch heute zierte er die griechische Ein-Euro Münze und soll den Besitzer daran erinnern, sie weise auszugeben. *ek*

Sogar mit der Armbrust wurde geschossen

Alexander Wihler neuer Breisacher Schützenkönig

Nach einem Jahr Unterbrechung gelang es dem Jungschützen **Alexander Wihler** erneut die Würde des Breisacher Schützenkönig zu erlangen. Es wurde auf verdeckte Scheibe mit Luftgewehr geschossen. Das zuvor erforderliche Siegerkrenz hatte der letztjährige König **Karl-Heinz Pracht** gesetzt. Er stiftete auch die wunderschöne Königscheibe mit einem Falkenkopf. Als äußeres Zeichen der Königswürde überreichte Pracht sowohl die Scheibe als auch die Schützenkette weiter an Wihler der diese nun bei allen Anlässen tragen muss. Den Titel des 1. Ritter errang Oberschützenmeister (OSM) **Guido Holzer** vor Ehrenvorstandsmitglied **Erika Keitmann** als 2. Ritter neben dem Schützenkönig. Den Titel des Adler-König mit dem Kleinkaliberwehr ausgeschossen sicherte sich **Frederic Galle** nach einem langen engen Wettkampf. Sportleiter **Simon Voigt**, der sowohl verantwortlich für die Wettkämpfe als auch für die Siegerehrung war,

nahm auch die Siegerehrung für die Vereinsmeisterschaften in den unterschiedlichsten Disziplinen vor. Zum Abschluss der Königsfeier führte Ehrenoberschützenmeister **Bernd Jungel** die Siegerehrung im traditionellen Sachpreisschießen durch. Es wurde mit Armbrust

auf Ringscheibe die Wertung ausgeschoßen. **Manuela War-ga** war es vergönnt sich den Hauptpreis der Firma Elektro Kunz mit der vollen Ringzahl von 50 Ringen zu sichern. OSM Holzer bedankte sich bei allen mitwirkenden Akteuren die zum Gelingen der Königs-

feier ihren Beitrag leisteten. Einen Sonderlob sprach er Simon Voigt für den sportlichen Bereich und **Egon Berner** mit seinem Team für Umrahmung und kulinarische Verköstigung aus. Die Schützenfamilie feierte noch zünftig mit den Hoheiten und Geehrten.



(v.l.): Karl-Heinz Pracht, Guido Holzer, Alexander Wihler, Erika Keitmann und Simon Voigt

Einblick in die Welt der schiefen Türme

Breisach erinnert mit dem Südturm des Münsters ein bisschen an Pisa

Das Münster St. Stephan hält eine Überraschung vor. Der Südturm des Münsters St. Stephan erlitt erhebliche Schäden durch die monatelange Beschießung und die Bombardierung zum Ende des Zweiten Weltkrieges. Vom gotischen Südturm blieb nur noch ein schmaler, hochaufragender Mauerrest stehen, auch der Nordturm (Glockenturm) wurde erheblich in Mitleidenschaft gezogen. Der Südturm neigte sich unter seinem überhängenden Eigengewicht nach innen, brach aber nicht herab. Beim Wiederaufbau des Münsters sollte so viel als möglich vom Vorhandenen bewahrt werden. In luftiger Höhe wurde die lin-

ke Wand mit der Neigung des Reststücks in luftiger Höhe aufgemauert. 14 Meter hoch ging es mit der Neigung des Reststücks nach oben. Pro Meter betrug die Abweichung ein

Zentimeter nach außen. Der Turm wurde mittels Betonplatte gesichert. So steht der Südturm des St. Stephan Münsters in Breisach schief und neigt sich nach außen.

Natürlich ist der Schiefe Turm von Pisa das bekanntere Objekt, wenn es um den schiefen Turm geht. Doch dieser hat „nur“ eine Neigung von 3,97 Grad. Höchster schiefer Turm ist mit 175 Metern der Turm des Montrealers Olympiastadions. Wer denkt, das war es schon mit den schiefen Türmen, muss eines besseren belehrt werden. Weltumspannend gibt es zu Hauf schiefe Türme mit Neigungswinkeln und viele darunter befinden sich in Deutschland. Spitzenreiter der schiefen Türme ist der Turm der Midlumer Kirche in Niedersachsen. Der Neigungswinkel beträgt hier stattliche 6,74 Grad. *ek*



Links ist der völlig beschädigte Südturm zu sehen

„Wir sind für Sie da!“

Neue Physiopraxis eröffnet in Breisach

Die vier Betreiberinnen **Madeleine Bolanz, Charlotte Sommer, Angelika Schillinger** und **Anastasia Hanselmann** haben in Breisach Im Gelbstein 25a ihre eigene Physiopraxis unter dem klangvollen Namen „PhysioLoft Breisach“ eröffnet. Ihr Spirit lautet: modern, dynamisch, jung und alles auf hohem Niveau. Somit wird das Angebot im Bereich der Physiotherapie erweitert. Die vier Frauen stehen aber nicht nur für die medizinische Grundversorgung, zu der sie auch gehören, sie stehen auch für Prävention, Fitness und besten Service für die Patienten. Um diesem hohen Anspruch gerecht zu werden, ist der Wunsch nach Weiterbildung und Weiterentwicklung selbstverständlich. Zudem hat jede Einzelne ihren speziellen Kompetenzbereich, den sie neben den normalen Anwendungen besonders intensiv betreuen wird. Anastasia Hanselmann ist im Bereich Physiotherapie in der Neurologie spezialisiert und bietet zudem spezielle Therapie nach dem Bobath-Konzept an. Angelika Schillinger hat ihr Spezialgebiet der Physiotherapie im Zusammenhang mit der Gynäkologie gefunden und arbeitet auch eng mit dem Breisacher Hebammenteam zusammen. Charlotte Sommer konzentriert sich als Physiotherapeutin besonders auf Pilates als systematisches Körpertraining sowie auf Faszien-Therapie und -Kurse. Um das gesamte Angebotsspektrum abzurunden kümmert sich Madeleine Bolanz im Besonderen um die Sportphysiotherapie und Sportorthopädie. Aufgrund der langjährigen Erfahrungen aller vier Physiotherapeutinnen, der einzelnen Spezialisierung und dem Spaß an der Sache haben sie sich dazu entschlossen, gemeinsam im Team den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen. Die freundliche Physiopraxis mit ihren hellen Räumen hat von Montag bis Donnerstag von 8 bis 18 Uhr sowie am Freitag von 8 bis 15 Uhr durchgehend geöffnet. Zusätzlich gibt es auch Termine nach Vereinbarung. Neben den Anwendungen vor Ort bietet das Team auch Hausbesuche an. „Wir richten uns und arbeiten nach den strengen Vorgaben der Hygieneverordnung“, so der einhellige Tenor aller vier Physiotherapeutinnen. Das Angebotsspektrum wird auch aus Prävention und Fitness bestehen. In Zeiten der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen ist natürlich das derzeitige Angebot von PhysioLoft auf die physiothera-



Bild: echo

(v.l.): Angelika Schillinger, Charlotte Sommer, Anastasia Hanselmann und Madeleine Bolanz in ihrem neugestalteten PhysioLoft

peutischen Anwendungen beschränkt. Trotzdem kann der Interessierte ab sofort vom Eröffnungsangebot zwölf Anwendungen zum Preis von zehn als Gutschein Gebrauch machen, der nach Lockerung der Corona-Verordnung eingelöst werden kann. PhysioLoft ist sicher eine erfreuliche Angebots-erweiterung für das Mittelzentrum Breisach. Weitere Informationen finden Sie unter: www.physioloft-breisach.de

Herzlichen Glückwunsch zur Neueröffnung!
Wir wünschen dem **PhysioLoft-Team viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft.**

GST Schillinger
Elektrotechnik - Mietpark

Arbeitsbühnen
Kühlanhänger
Stromerzeuger

Thomas Schillinger
Gündlinger Str. 10
79241 Ihringen
Tel. 07668 99 61 21

Gebäude-Steuerungs-Technik
www.GST-Schillinger.de



Wir wünschen dem Team von **PhysioLoft Breisach** einen erfolgreichen Start und viele zufriedene Kunden

Echo
MEDIEN



TORSTEN WEISMANN
Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG

Saarlandstr. 5 · 79206 Breisach
Fon: 07667-9069888 · www.freudeamberaten.com

Herzlichen Glückwunsch zur Geschäftseröffnung von PhysioLoft.
Viel Erfolg und Glück für die Zukunft.

/a/well®

Wir freuen uns auf eine gute Nachbarschaft und wünschen dem Team vom PhysioLoft einen guten Start in die Selbstständigkeit sowie immer ein volles Haus!

awell AG
Im Gelbstein 23
79206 Breisach



sparkasse-staufen-breisach.de

Feiern ist einfach.

Mit der Unterstützung der Sparkasse vor Ort.

Wir gratulieren dem PhysioLoft-Breisach zur Eröffnung und wünschen viel Erfolg.

Wenn's um Geld geht
Sparkasse
Staufen-Breisach



Herzlichen Glückwunsch!

Zur Eröffnung gratulieren wir dem PhysioLoft ganz herzlich und wünschen alles Gute.

Wir freuen uns schon Mega auf den Showact "Balance-Dance" an der Eröffnungsfeier!

Euer Carsten & Andreas

Generalvertretung der Allianz
Alm & Meyer OHG
79206 Breisach am Rhein
alm.meyer@allianz.de
www.alm-meyer-allianz.de

Tel. 0 76 67.10 20



Besuchen Sie unsere Homepage!

Allianz

ELEKTRO GEPPERT GmbH

Der Spezialist für:
Elektrotechnische Anlagen *Ihr Team!*



Seit über 30 Jahren für
Sie unter Hochspannung!

Hafenstraße 26
79206 Breisach
Tel. 0 76 67 / 69 48
Fax 0 76 67 / 66 95

www.elektro-geppert.de

Kurz gemeldet

Eine Linde für den Münsterplatz

Der Breisacher Bürgermeister **Oliver Rein** hat am Neujahrsempfang der Stadt Breisach eine Linde von seinem Vertreter **Jörg Leber** geschenkt bekommen. Damit bedankte sich Jörg Leber im Namen der ganzen Stadt für das weitreichende Engagement des Bürgermeisters für seine Stadt Breisach. Oliver Rein wünschte sich als neuen Standort für diese Bürgermeisterlinde den Münsterplatz. Dort, in unmittelbarer Nähe steht schon eine etwas dienstältere Linde, die den Besuchern an heißen Tagen auf dem Münsterplatz ausgiebig Schatten spendet. Die neue Linde ist dieser Tage durch den städtischen Bauhof eingepflanzt worden. Linden können sehr alt und bis zu 40 Meter hoch werden. Zudem spielen Linden in deutschen Mythen und Märchen eine große Rolle. Für die Germanen waren Linden heilige Bäume, die der Liebesgöttin Freya geweiht waren. Linden hatten auch später für die Menschen eine besondere Bedeutung. Sie galten als Symbol für Heimat und Schutz, an Tanzlinden traf sich die Dorfgemeinschaft zum Feiern und unter großen alten Linden wurde Recht gesprochen. es



Ulrich Glockner

gesund bauen - gesund leben

■ „Gesundheit ist der Sonnenschein des Lebens“

■ Gesunde Raumluft - Raumdesinfektion

Telefon 07667 - 434
info@ulrich-glockner.de
www.ulrich-glockner.de

■ Gips-, Maler- und Umbauarbeiten

Wohnqualität mit Glockner!



Burgruine Lichteneck im Nördlichen Breisgau

Was hat diese Ruine mit Breisach zu tun?

Historische Dokumente und Zeugnisse ermöglichen den Blick in die Vergangenheit. So auch über die Burgruine Lichteneck im Nördlichen Breisgau in Kenzingen, erbaut um 1270 durch Graf Eginio I. aus Freiburg. Veröffentlicht wurde der Beitrag im *Mattaeus Merian, Topographia Germaniae, Topographia Alsaciae 1663*, Seite 31 und folgende Seiten. Schwer zu lesen für den Otto-Normal-Interessierten, aber dennoch sehr aufschlussreich. Im Merian steht folgendes geschrieben, das den eindeutigen Bezug der Burg Lichteneck auch zu Breisach (Breysach) darstellt: Lichteneck/Ein Schloss/an einem Felsen gelegen/mit Vorwerken/versehen; so Anno 1635, der Schwedische Feld-marschall/Gustavus Horn/einbekommen. Als aber der General Altringer/durch Leichtfertigkeit eines Kanoffischen Offiziers/so darauf gelegen/dieses Schloss in seine Gewalt gebracht, so ist H.Horn/ in Offenburg/auf Herbolzheim/und den 5. Novembris/gemeldeten 33. Jahrs/über die Elz/auf Rügel/seinen Feind besuchen gegangen/der aber mit verlust bey 500. Mann/wieder auf Breysach sich begeben hatte. Hierauf ließ Horn das besagte Schloss Liechteneck/durch den Obristen Hubald/wieder angreifen; welcher die Vorwerke bald eingenommen/und darauff die Besatzung auch das Schloß fest



Burgruine Lichteneck mit den Vogesen in Frankreich im Hintergrund

auf Gnad und Ungnad übergeben. Hernach hat der Kaiserisch Oberist Escher/mit etlichen Völkern aus Breysach/dieses Schloß erobert. Es bracht aber der Herz-Rhein-Graff Oth Ludwig so/auß Schwaben/unversehens zurück kommen/dasselbe/ im Christ-Monat/abermals in seinen/und der schwedischen Gewalt/und erlegte allda viel Bauren. Es muß folgender Zeit solches Schloß an die Franzosen gelangt seyn/weil Georgius Engelsuß/im 2. Theil Weimarischen Feldzugs agin. 154. berichtet/ daß Anno 1640. im Brach Monat/vom König in Franckreich/ dem Obristen Schönbeck/die herrschaffen Sulzbach/Limburg/ und Liechteneck/seien verkeh-

ret worden. Sonsten ist diess Liechteneck vorhin der Graffen von Tübingen/nach dem Sie die Stadt/und Schloß Tübingen/ auch andere Gütter in Schwaben/ verkauft haben/ordentlicher Sitz gewesen; als an die solches Schloß/und Herrschaft/mit Freuen Klara/Graff Gotfrieds von Tübingen Gemahlin/einer geborenen Gräffin von Freyburg/ in Brüder/kommen ist. Anno 1619 lebten noch z. Brüder/ als Herr Georg Friedrich/Georg Eberhard/und Conrad Wilhelm/ Graff Eberhards von Tübingen und Söhne/und Graff Conrads Enikel; davon die 2. Jüngsten damals zu Straßburg gestudiert haben. Es ist aber nbunmehr der ganze Manns-Stamm ausgestor-

ben/und hat allein hochwohlgedachter Herr Conrad Wilhelm/ eine Tochter/mit einer Gräffin von Leiningen/Westerburg/ehe-lichen erzeugt/Nahmens Maria Bernhardina, verlassen/so einem Graffen von Salm/Herrn zu Neuburg am Inn/oberhalb Passau gelegen/vermählet ist/welcher dieses Schloß Liechteneck/so noch stehet/sampt denen zu deren zu solcher Herrschaft gehörigen Dörffern/jetzt eingenthumlich zuständig; wie im Aprilen/deß Jahres 1650. auß Straßburg/und damit auch dieses/allbereit wieder ein Tübingischer Amptmann zu Liechteneck seie/von einer Person/deren die Gelegenheit/allda wohlbekannt/schriftlich berichtet worden ist. ek

Andreas Klein
Fachbetrieb für Naturstein

Inhaber Sybille Klein
Küchenarbeitsplatten · Treppen
Fensterbänke · Bodenbeläge
Grabmale · Brunnen
Gartenplastiken · Restauration

Waldstraße 34 · 79206 Breisach
Telefon 076 67 94 03 11
Fax 076 67 94 03 12
E-Mail info@steinmetzklein.de
www.steinmetzklein.de

Binz Meisterfachbetrieb
Ihr Sonnenschutz-Prof!

Rolladenbau + Sonnenschutz

WINTER RABATT
% verlängert bis Ostern!

Breisacher Straße 25
79206 Gündlingen
Telefon 07668 5020
Fax 07668 1505
Info@binz-rolladen.de
www.binz-rolladen.de



Festspiele Breisach

Das große Warten auf die Saison 2021 hat bereits in diesem Frühjahr begonnen

Große Bestürzung bei den Breisacher Festspielen - Aufgrund der geltenden Allgemeinverfügung, die ab sofort auch Zusammenkünfte in Vereinen untersagt, hat sich der Vorstand des Freilichttheaters schweren Herzens entschlossen, die aktuell geplante Freilichttheatersaison 2020 auszusetzen. In Absprache mit dem Bürgermeister der Stadt Breisach am Rhein und dem Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg wurde beschlossen, alle Aktivitäten zur Vorbereitung auf die Saison sofort einzustellen. Um die Vereinsmitglieder und ihre Angehörigen vor möglichen Infektionen zu schützen und auch die Infektionsketten kurz zu halten, finden keine Proben mehr statt und auch der Bühnenbau hat seine Arbeit komplett eingestellt. Daher können die Vorbereitungen für die beiden geplanten Theater-

stücke in diesem Jahr „Don Quijote“ und „Heidi“, die Mitte Juni starten sollten, nicht planmäßig weiterlaufen und die Premieretermine dadurch nicht eingehalten werden. Die Vorbereitungen hierzu sind bereits seit Wochen mit großem Aufwand aller Beteiligten auf Hochtouren gelaufen. Vorstand **Mirco Lambracht** ist die Entscheidung für die Absage furchtbar schwergefallen, doch die Verantwortung für die Einhaltung der Vorgaben seitens des Landes und der Schutz der Vereinsmitglieder und der Bevölkerung steht absolut im Vordergrund.

Wer die Festspiele kennt, der kann sich aber sicher sein, dass man sich, sobald sich die Lage wieder etwas entspannt, für alle Theater- und Kulturbereiterten in der Region für die Zeit nach Corona ein kulturelles Alternativ-Angebot auf der

Freilichtbühne überlegt. Alle bis heute gekauften Eintrittskarten und Gutscheine für die Saison 2020 können entweder über die jeweilige Vorverkaufsstelle zurückgegeben werden oder gegen Gutscheine für die Saison 2021 umgewandelt werden. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass es bei den Vorverkaufsstellen längere Bearbeitungszeiten geben wird, bevor die Karten zurückerstattet werden können, vor allem da derzeit auch alle diese Stellen für den Publikumsverkehr geschlossen sind. Haben Sie daher bitte noch etwas Geduld. Wer seine Karten über die Breisach Touristik gekauft hat, kann diese über ein Formular, das auf der Festspiel-homepage www.festspiele-breisach.de zum download bereitsteht, entweder in einen Gutschein umtauschen oder zurückerstattet bekommen.

Der Osterhase hoppelt noch gar nicht so lange

Auch Ostern 2020 wird an Ursprung und Brauchtum erinnert

Dies ist ein tiefgreifender Einschnitt für jeden einzelnen Christen und das gemeinschaftliche Leben unserer Gemeinden. Immerhin ist nach dem feierlichen Gedenken des Leidens und Sterbens Jesu die Feier seiner Auferstehung an Ostern das höchste und wichtigste Fest der Christenheit. Zugleich zeigt uns die Absage der öffentlichen Feiern im Jahr 2020 einmal mehr, wie ernst die Situation ist, die unsere Gesellschaft gerade durchlebt. Trotz abgesagter Gottesdienste fällt Ostern natürlich nicht aus. In diesem Jahr müssen gemeinsam neue Wege gefunden werden, die Kar- und Ostertage zu feiern. Jeder für sich, alleine oder im Kreis der Familie und dennoch durch den Glauben und die frohe Botschaft miteinander verbunden.

Auch an Ostern 2020 denken viele Menschen automatisch an Ostereier, Ostermester, Eier verstecken, Osterhasen und an die freie Zeit mit der Familie. So sind der Karfreitag, der Ostersonntag und der Ostermontag 2020 staatlich anerkannte Feiertage. Mit verschiedenen christlichen und außerchristlichen Osterbräuchen werden die Vertreibung des Winters und das Wiedererwachen der Natur gefeiert. Die Bräuche zu Ostern reichen von dem Bemalen der Ostereier, Sträucher und Bäume im Vorgarten mit Eiern schmücken, Osterwasser aus einem Bach oder einer Quelle holen bis zum Osterfeuer abbrennen. Ostern ist ein Fest der Familie und der Kirche. In den christlichen Kirchen wird die Auferstehung von Jesus Christus, dem Sohn Gottes, gefeiert. Ostern ist ein Fest der Freude und des Lichtes. Alles Traurige wird überwunden und vieles Unverständliche aufgelöst.



Der Osterhase bringt die Ostereier. Am Skulpturenweg in Rheinhausen im Breisgau

Eine eindeutige Zuweisung für das Wort Ostern gibt es nicht. Möglich ist, dass das heute gebräuchliche deutsche Wort Ostern von dem indogermanischen Wort „Ostara“ abgeleitet ist. So hieß die germanische Göttin der Morgenröte, der Fruchtbarkeit und des Frühlings. Ihr zu Ehren wurde jedes Jahr im Frühjahr ein großes Fest veranstaltet. Eine weitere Möglichkeit ist die Abstammung des Wortes Ostern aus der christlichen Vergangenheit. Die Entdeckung des leeren Grabes am frühen Morgen, als gerade die Sonne aufging, geschah laut Altem Testament am Sonntagmorgen, dem ersten Tag der Woche, und macht somit die Morgenröte zu einem Symbol des Christentums. Daraufhin ließen sich viele neue Christen

am Ostermorgen bei Sonnenaufgang taufen. Eier sind ein uraltes Symbol des Lebens. Eier spielen in vielen Kulturen eine ganz besondere Rolle, von der Steinzeit über die Ägypter und Griechen bis hin zum modernen Osterbrauch. Dass das Ei seit langem als etwas ganz Besonderes gilt, wird uns jedes Jahr an Ostern vor Augen geführt. Wenn auch nicht in einer Version, die Millionen wert ist, so wie bei der russischen Zarengattin Maria Fjodorowna. Diese erhielt ab 1885 jedes Jahr von ihrem Ehemann Alexander III. ein Luxus Ei des Peterburgers Juweliers Fabergé. Das Ei hat seit jeher die Fantasie der Menschen beschäftigt. Die Eier zeigen auf, wie Leben im Verborgenen wachsen kann. Was würde sich da besser als Bildnis für

Lebenskraft und Fruchtbarkeit eigenen?

Der Osterhase etwa? Doch woher kommt dieser eigentlich zum Osterfest? Bis heute ist nicht genau geklärt, woher der Brauch des Osterhasen eigentlich kommt. Die Tradition des Osterhasen lässt sich auf zwei ganz unterschiedliche Ursprünge zurückverfolgen. In der byzantinischen Tiersymbolik bezeichnet der Hase ein Symbol für Jesus Christus, welcher im Tod das Leben gebracht hat: Weil der Hase keine Augenlider hat, schläft er demnach mit offenen Augen. So wacht er wie Christus über die Seinen. Außerdem gilt der Hase seit jeher als Symbol für die Fruchtbarkeit und Zeugungskraft aufgrund seiner starken Vermehrung (bis zu 20 Jungen jährlich). Damit steht er symbolisch auch für das Leben, was ebenfalls auf die Auferstehung verweist. Schon der hl. Ambrosius von Mailand (339-397) deutete den Schneehasen als Symbol für Verwandlung und Auferstehung, weil dieser die Farbe seines Fells wechseln konnte. Zum ersten Mal findet er sich in einer schriftlichen Erwähnung um das Jahr 1682 von einem gewissen Georg Franck von Franckenu (ein Medizinprofessor aus Heidelberg). Einige Experten nehmen an, dass es sich um eine unverstandene Umbildung aus dem Osterlamm handeln könnte. Aber schon auf einem Sakramentarblatt zur Osterliturgie aus dem 12. Jahrhundert sind Initialen enthalten, die mit einem Hasen verziert sind. Das Brauchtum rund um den Osterhasen als solches entstand vor mehr als 300 Jahren in der Pfalz, dem Elsass und am Oberrhein. Schließlich setzte sich im 19. Jahrhundert der Hase als ein Symbol für Ostern überall durch. ek

Kurz gemeldet

Der Traubenwickler hat nun keine Chance

Mitte der 90er Jahren entschlossen sich die Kaiserstühler Winzer zur Schädlingsbekämpfung in ihren Weinbergen, keine Insektizide mehr ein zu setzen. So waren unter anderen die Winzer aus Burkheim und Sasbach mit die Ersten die 1996 in der Kaiserstuhl-Region ganzflächig den Traubenwickler im Weinbau mit einem biologischen Verfahren, der so genannten Verwirrmethode, mit Pheromonen bekämpften, seither erübrigt sich eine Bekämpfung mit Insektiziden. In der vergangenen Woche haben zahlreiche Winzerinnen und Winzer in den einzelnen Kaiserstuhlgemeinden unter anderem in Achkarren, Burkheim und Oberrotweil in den Reben die Pheromondispenser aufgehängt. Diese Kapseln senden einen Duftstoff aus, ähnlich dem, den die Weibchen des Traubenwicklers auch Heu- und Sauerwurm genannt erzeugen, um von ihrem Partner gefunden zu werden. Durch die Pheromone findet keine Befruchtung der Weibchen statt. Alle Ampullen zusammen erzeugen eine Wolke von Duftstoffen, die über dem Weinberg schwebt. Durch diese Methode werden die Nützlinge im Weinbau geschont. Organisiert wird das Ganze in Zusammenarbeit mit den Winzergenossenschaften und den Winzervereinen.

